

Der heilige Geist und Seine Gaben

- 1) **Für ein erfolgreiches Leben** ist es unbedingt notwendig, daß wir den Dienst des Heiligen Geistes verstehen.
Jesus hat gedient als ein _____, der vom Heiligen Geist _____.

Apg. 10,38 / Luk. 4,18 Der Geist des Herrn ist _____ mir... ihr werdet Kraft empfangen, wenn der _____ über euch kommt...

Es ist ein Unterschied, ob der Geist _____, oder _____ ist.
Jesus war geboren vom Heiligen Geist, aber kein Wunder geschah durch seine Hände, bis der Geist Gottes über ihn kam.
Luk. 1,35 / Luk. 2,52 / Joh. 2,11

Phil. 2,7 Jesus _____ sich selbst.

Joh. 14,12 Weil wir aus dem selben Geist _____ sind, können wir die gleichen Zeichen vollbringen.

Hebr. 2,3-4 Gott gab Sein Zeugnis dazu...

1. Kor. 12,7

2) PARAKLETOS

einer, der zur Seite gerufen wird, um zu helfen.

Joh. 14,16-17 _____

Joh. 14,26 Er wird uns alles _____

1. Joh. 2,20-27 Die Salbung bleibt in uns und das ist der _____.

Joh.15,26 Er gibt Zeugnis von Jesus.

Joh. 16,7 Es ist _____ für uns, den Heiligen Geist zu haben, als Jesus _____.

Joh. 16,13-15 Er leitet uns in _____ und was _____ ist, wird Er uns verkündigen.
Er wird Jesus verherrlichen.

Teil II

Der Geist in uns - der Geist auf uns

- Joh. 4,14 Jesus vergleicht den Geist in uns mit einer beständigen _____ in uns.
- Joh. 7,37-39 Der Geist auf uns wird hier mit einem fortwährenden _____ verglichen, der aus uns heraus zu anderen fließt.
Es ist unmöglich aus einer Quelle Kraft zu gewinnen, aus einem Strom aber läßt sich beständig Kraft gewinnen.
- Joh. 20,22 Die Jünger werden _____!
- Apg. 1,4.5.8 Jesus ermahnt Seine Jünger, daß sie _____ brauchen.
- Apg. 2,4ff Die Jünger empfangen _____ durch die Erfüllung mit dem Heiligen Geist.
- Joh. 14,16-17 Der Geist in uns: Gottes Wirken an unserem _____ und unserem Wesen. "Die neunfältige Frucht des Geistes"
Gal. 5,22 / Hes. 36,25-27

Liebe - Freude - Friede - Langmut - Freundlichkeit - Güte
- Treue - Sanftmut - Enthaltbarkeit
- Apg. 1,8 Der Geist auf uns: Gottes Kraft zum _____
"Die neunfältigen Offenbarungen des Heiligen Geistes."
1.Kor. 12,1-7

Verschiedenheiten von _____ - aber derselbe _____
Verschiedenheiten von _____ - aber derselbe _____
Verschiedenheiten von _____ - aber derselbe _____
- Das Wort der Weisheit
 - Das Wort der Erkenntnis
 - Die Gabe der Geisterunterscheidung
 - Besonderer Glaube
 - Gnadengaben der Heilungen
 - Gabe der Wunderwirkung
 - Weissagung
 - Verschiedene Arten von Sprachen
 - Auslegung der Sprachen

Teil III

Die Taufe im Heiligen Geist ist für alle Gläubigen

1. Die erste Ausgießung des Heiligen Geistes

a) Die Taufe im Heiligen Geist an Pfingsten

Apg. 2,1-4: Vers 4: "... und sie wurden **alle** mit dem Heiligen Geist erfüllt und fingen an in anderen Sprachen zu reden, wie der Geist ihnen gab auszusprechen."

b) Petrus' Predigt am Pfingsttag

Apg. 2,38.39 "... und **ihr** werdet die Gabe des Heiligen Geistes empfangen. Denn **euch** gilt die Verheißung **und euren Kindern** und **allen die in der Ferne** sind..."

Bei der ersten Ausgießung des Heiligen Geistes wurden alle Gläubigen, die versammelt waren erfüllt, ohne Ausnahme und **alle** sprachen in neuen Zungen. Gott macht durch Petrus' Predigt deutlich, daß alle Gläubigen, damals und bis in die Ferne, die Verheißung des Heiligen Geistes, wie Joel es prophezeit hatte, empfangen würden.

c) Die Folge waren große und durchgreifende **Wirkungen Gottes** durch die Gläubigen in Jerusalem.

Apg. 2,41-47; Apg. 3

d) **Apg. 4,29-31 Erneute Erfüllung** / Ausgießung des Heiligen Geistes zur Stärkung und Fülle der Gläubigen

Persönliche Notizen:

2. Weitere Ausgießungen des Heiligen Geistes

a) Apg. 8,14-17 Philippus' Evangelisation in Samarien.

Die Apostel beten für die Gläubigen, daß sie die Taufe im Hl. Geist empfangen.

Vers 18 Simon (der Zauberer) sieht, daß der Hl. Geist gegeben wurde. Es kann angenommen werden, daß er sieht wie sie anfangen in Zungen zu reden.

b) Apg. 9,17 Der Apostel Paulus

Saul (Paulus) empfängt den Hl. Geist durch Hananias' Handauflegung. Saul war zu diesem Zeitpunkt schon an Jesus gläubig (Bruder Saul) und empfängt die Erfüllung mit dem Hl. Geist (1.Kor. 14,18).

c) Apg. 10,44-46 Petrus im Haus des Cornelius.

Alle die das Wort hörten (und glaubten) empfangen die Taufe im Hl. Geist. Das Kennzeichen der Geistestaufe war das Reden in neuen Sprachen, all' derer die empfangen.

d) Apg. 19,2-6 Paulus mit den Jüngern aus Ephesus.

Als sie an Jesus gläubig wurden, betete Paulus für sie und sie empfangen den Hl. Geist und redeten in neuen Sprachen und weissagten

Persönliche Notizen:
